

Newsletter Oktober 2018

Inhalt

- Eigenverbrauch
- Neue «B40» Zähler Serien von Landis + Gyr
- Wechselprozesse
- Infotag

Eigenverbrauch

Das Thema Eigenverbrauch ist sehr aktuell, beinahe täglich erfassen wir neue Eigenverbrauchsanlagen. Damit die Einrichtung in unseren Systemen korrekt vorgenommen wird, ist es wichtig, dass vom VNB klar kommuniziert wird, dass eine Anlage im Eigenverbrauch ist. Gleiches gilt für den Fall, wenn eine bestehende Anlage in den Eigenverbrauch wechselt, da dann die Einstellungen, Abrechnungen und Meldungen in den Systemen entsprechend angepasst werden müssen.

Gemäss StromVV Art. 31e Abs.2 Buchstabe b. zweiter Satz müssen a) Endverbraucher, wenn sie von ihrem Anspruch auf Netzzugang Gebrauch machen; und b) Erzeuger, wenn sie eine neue Erzeugungsanlage an das Elektrizitätsnetz anschliessen, mit einem intelligenten Messsystem gemessen werden. Bei kleinen Anlagen ($\leq 30\text{kVA}$) im Eigenverbrauch kann auf eine dedizierte Produktionsmessstelle verzichtet werden, d.h. es wird dann die Überschussproduktion an die Bilanzgruppe Erneuerbare Energie (BG-EE) gemeldet.

In allen anderen Fällen ist für jede Anlage ein separater Produktionszähler erforderlich.

Neben dem «einfachen» Eigenverbrauch, in dem der Hausbesitzer den Strom selber verbraucht, sind auch die komplizierteren Konstellationen Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG) und Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) möglich. Zur sinnvollen, korrekten Berechnung und Zuweisung der Energiemengen von EVG und ZEV haben wir uns Gedanken gemacht und Umsetzungslösungen und Empfehlungen erarbeitet. Unter Zuhilfenahme der Funktionalität des BelVis MDM können den einzelnen Parteien ihre Produktionsanteile und Verbrauchswerte korrekt zugewiesen werden. Aus den Zeitreihen werden schliesslich die Verrechnungsdaten gebildet und ins Abrechnungssystem, z.B. IS-E, übergeben.

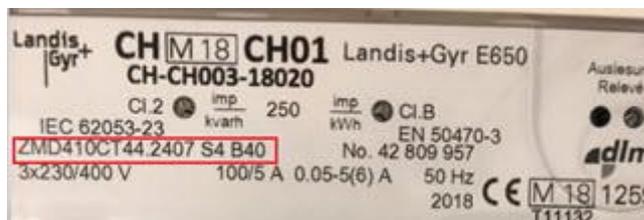
Dem VNB/EVU bietet sich damit die Möglichkeit die Abrechnung der Teilnehmer der EVG oder ZEV wie vor der Umstellung auf EVG/ZEV durchführen und damit auch die Endkundenbetreuung zu machen, d.h. die Kundenbindung aufrechterhalten. Oft wollen die EVG/ZEV die Abrechnung der Energie nicht selber machen und sind dankbar, wenn der VNB die Energieaufteilung und Abrechnung übernimmt. Ausserdem stellt die Abrechnungsdienstleistung ein Mehrwert dar, wofür ein angemessenes Entgelt verlangt werden kann.

Gerne unterstützen wir Sie in der Thematik Eigenverbrauch, EVG und ZEV von der Projektplanung bis zum Lösungsbetrieb - kommen Sie auf uns zu.

Mehr Informationen zu Eigenverbrauch am Infotag.

Neue Serie «B40» Landis + Gyr Zähler

In den letzten Monaten haben wir festgestellt, dass Landis + Gyr eine neue Serie von Zählern auf den Markt gebracht hat, die anders parametrisiert ist, als bisher gewohnt. Diese Serie hat den Typenzusatz «B40» nach der ZMD-Identifikation (siehe Bild).



Werden diese Zähler eingesetzt, müssen die Einstellungen in der ZFA angepasst werden, damit das Lastprofil korrekt ausgelesen und interpretiert wird.

Damit während einer Umstellung, z.B. bei einem Zählerwechsel, keine Daten verloren gehen und wir rechtzeitig handeln können, bitten wir darum, uns vorab Bescheid zu geben, falls ein Zähler mit der Serie B40 montiert wird.

Wechselprozesse

Draussen wird es langsam kühler und bereits gibt es die ersten Lebkuchen zu kaufen. Das heisst, dass das Jahresende schnell näher rückt - und mit dem Jahresende ist dann auch wieder Wechselprozess-Zeit.

Alle Zähler bzw. Messpunkte von Kunden, die nicht in der Grundversorgung sind, müssen zuverlässig täglich automatisch ausgelesen werden, die Daten verarbeitet und der vorgeschriebene ebenfalls tägliche Datenaustausch durchgeführt werden – dies ist die Pflicht des Verteilnetzbetreibers. Wenn ein Kunde neu von der Grundversorgung in den freien Markt wechselt, ist es daher empfehlenswert, beim entsprechenden Kunden so rasch wie möglich einen Lastgangzähler oder Smartmeter in Betrieb zu nehmen und die Datenübertragung einzurichten und zu testen, damit zum geforderten Zeitpunkt alles wie gewünscht funktioniert. In den letzten Jahren waren gegen Ende Jahr teilweise Lieferengpässe von Zählern/Metern zu verzeichnen.

Teilen Sie uns durchzuführende Wechsel so früh wie möglich mit, am besten sofort nach bekannt werden. Damit können wir nötige Arbeiten besser planen und wenn nötig mit den beteiligten Parteien vorab koordinieren. Sie unterstützen uns damit bei der Verteilung der Arbeitslast. Informieren Sie uns auch, wenn Sie keine anstehenden Wechsel haben, dann können wir das entsprechend vermerken.

Auch zu diesem Thema erfahren Sie am Infotag mehr.

Infotag

Und wie schon in einzelnen Themen oben erwähnt, möchten wir Sie über unseren diesjährigen Infotag, der dieses Mal am **Donnerstag, 22. November 2018** stattfindet, informieren.

Reservieren Sie sich den Tag. Neben interessanten, aktuellen Informationen erhalten Sie auch die Gelegenheit zum Austausch mit den anderen Teilnehmenden.

Die Einladung zur Anmeldung mit Themenliste erhalten Sie demnächst mit separater E-Mail.

Ihr Sysdex Team